

Beschlussvorlage der Verwaltung

Nr.: I/063/2026 (öffentlich)



Inhalt / Betreff:

Teilnahme der Stadt Drensteinfurt am Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektaufruf 2026 – Schwimmbäder (Interessensbekundung)

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt				am 27.04.2026	
Abstimmungsergebnis	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung	
RAT				am 11.05.2026	
Abstimmungsergebnis	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung	

Beschlussvorschlag:

Die Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektaufruf 2026 – Schwimmbäder wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit dem Förderantrag wird eine Gesamtsumme von 762.500 € beim Fördergeber beantragt. Im Falle einer Förderzusage läge der Eigenanteil der Stadt Drensteinfurt bei 419.375 €.

Inklusive / Klimarelevante Auswirkungen:

Inklusive Auswirkungen:

Die geplanten Modernisierungsmaßnahmen verbessern die gleichberechtigte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger an den Sport- und Freizeitangeboten der Stadt Drensteinfurt. Durch den umfassenden Abbau baulicher Barrieren – unter anderem barrierefreie Sanitär- und Umkleidebereiche, automatische Türöffner, verbreiterte Zuwegungen, barrierefreie Parkplätze sowie unterstützende Ausstattung wie höhenverstellbare Liegen – werden insbesondere Menschen mit Behinderungen, ältere Personen und Familien mit Kindern deutlich besser berücksichtigt. Gleichzeitig erhöhen sicherheitsrelevante Einrichtungen wie Notfallknöpfe und eine KI-gestützte Beckenüberwachung den Schutz der Nutzerinnen und Nutzer. Damit stärkt das Projekt die soziale Inklusion und trägt zu einer bedarfsgerechten, zukunftsfähigen öffentlichen Infrastruktur bei.

Klimarelevante Auswirkungen:

Die vorgesehenen Maßnahmen tragen maßgeblich zur Verbesserung der kommunalen Klimabilanz bei. Insbesondere der Austausch der bestehenden Ölheizung durch eine moderne, überwiegend erneuerbare Wärmeversorgung (Wärmepumpe und ggf. Pelletanlage) sowie die Erweiterung der Photovoltaikanlage führen zu einer deutlichen Reduzierung von CO₂-Emissionen und zu einer nachhaltigeren Energieversorgung des Freibades.

Anlagen:

Keine Anlagen

Erläuterungen:

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ wurde mit einem Gesamtvolumen von 333 Millionen Euro im Jahr 2025 aufgestellt. Der erste Förderaufruf von Mitte Oktober 2025 bis Januar 2026 führte bundesweit zu insgesamt über 3.600 Interessensbekundungen mit einer beantragten Gesamtfördersumme von über 7,5 Milliarden Euro. An diesem Förderaufruf, der für Schwimmbäder und für Sportstätten galt, hat die Stadt Drensteinfurt mit dem Sportzentrum Erfeld sowie dem Erlbad teilgenommen, aber nach wie vor keine Aussage über eine mögliche Förderung erhalten. Auf die Beschlussvorlage I/030/2026 wird verwiesen. Aktuell läuft der zweite Förderaufruf im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Dieses bietet erneut die Möglichkeit, dringend notwendige Investitionen in zentrale Sport- und Freizeitstätten mit umfangreichen Fördermitteln in Höhe von 45% zu realisieren. Im zweiten Förderaufruf sind allerdings lediglich Schwimmstätten förderfähig. Deswegen plant die Stadt Drensteinfurt im zweiten Förderaufruf nur noch mit den Maßnahmen für das Erlbad teilzunehmen. Das Erlbad ist von großer Bedeutung für den Breitensport, sowie für die Freizeitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger.

Die geplanten Maßnahmen leisten einen wesentlichen Beitrag:

- zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und zur Verbesserung der Energieeffizienz,
- zur Modernisierung der technischen Infrastruktur,
- zur Erhöhung der Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer,
- sowie zur Herstellung umfassender Barrierefreiheit.

Der entsprechende Antrag zur Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren muss bis zum 19.06.2026 durch Einreichung einer Projektskizze erfolgen. Die durch die Stadtverwaltung erarbeitete Projektskizze umfasst folgende Maßnahmen:

Bauabschnitt 1:

Ausbau der Ölheizung, Ausbau der Öltanks, Einbau der neuen Heizung (Wärmepumpe + evtl. Pellet), Erweiterung der PV-Anlage: **543.000 €**

Bauabschnitt 2:

Maßnahmen der Barrierefreiheit und Betriebssicherheit im Freibad, Umbau / Sanierung Nassbereich, um eine barrierefreie Nutzung herzustellen, Herstellung einer barrierefreien Umkleidekabine inklusive höhenverstellbarer Liege, Einbau automatischer Türöffner, Einbau von Notfallknöpfen in den sanitären Anlagen, Herstellung barrierefreier Parkplätze, Erneuerung Sonnenschirme, Sanierung Überlaufrinnen, Beckenabdeckung und Stellklappen, Klüstgestützte Beckenüberwachung: **219.500 €**

Als Projektzeitraum wird Ende 2026 – Anfang 2028 angegeben. Für die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren wird ein Ratsbeschluss benötigt, der die Einreichung der Projektskizze billigt.

Beteiligte Fachbereiche:

Fachbereich 2 - Planen, Bauen, Umwelt	Sachgebiet 2.1 - Planung, Bauverwaltung und Leigenschaften	
gez. Christoph Britten	gez. Philipp Hilje	

Drensteinfurt, 13.04.2026

gez.
Markus Wiewel
Bürgermeister